

Geschäftsstelle/Vertretung _____

Bauwesen-Schadenanzeige

Herr/Frau/Fräulein/Firma

X^!•EÖ^•^||•&@edK _____

X^!•EÖ&@ä E!E _____

Telefon-Nr. (tagsüber) _____

Beantworten Sie bitte die Fragen eingehend und wahrheitsgemäß. Soweit der Raum nicht ausreicht, bitte ein Beiblatt verwenden.

1. Wann trat der Schaden ein?	1. Am _____ um _____ Uhr
2. Hatten Sie den Schaden bereits gemeldet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am _____ an _____ <input type="checkbox"/> telefonisch <input type="checkbox"/> mündlich <input type="checkbox"/> schriftlich
3. Vermutliche Schadenhöhe (wenn der Schaden 1.500 € erreicht oder übersteigt, rufen Sie uns bitte an)	
<input type="checkbox"/> bis 500 € <input type="checkbox"/> bis 1.000 € <input type="checkbox"/> bis 1.500 € <input type="checkbox"/> bis 2.500 € <input type="checkbox"/> bis 5.000 € <input type="checkbox"/> über 5.000 € <input type="checkbox"/> _____ € Bei wesentlichen Änderungen ist eine unverzügliche Benachrichtigung der Gesellschaft erforderlich	

4. Bezeichnung Objekt (versicherte Sache)	Baujahr	Versicherungssumme	Anschaffungswert	im Jahre
a) Bezeichnung				
b) Besichtigungsort des beschädigten Objekts: _____				
c) Besichtigung möglich bis zum _____				
d) Liegt völlige Zerstörung des Objektes vor?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
e) War das beschädigte Objekt schon früher von einem Schaden betroffen?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am: _____	welcher Art? _____	
f) Ist die Garantiezeit für das beschädigte Objekt abgelaufen?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, seit _____		

5. Beschädigte Teile/Baueinheiten	Baujahr
a) Bezeichnung (Skizze oder Foto ggf. beifügen)	

b) Besichtigungsort der ausgebauten beschädigten Teile: _____	
c) Besichtigung möglich bis zum _____	
d) Zeugen des Schadenherganges (genaue Anschrift) _____	

6. Schadenursache und Schadenhergang (Skizze, Fotos, Bauzeichnungen etc! Beton-, Mörtel-, Putzproben sowie beschädigte Teile aufbewahren!)

7. In welcher Weise erfolgt die Behebung des Schadens?

8. Wer behebt den Schaden? (genaue Anschrift)

Dauer der Reparatur:

9. Wer hat den Schaden verursacht? (Name und Anschrift)

10. Sind Regressmöglichkeiten gegeben? nein ja, gegen _____

11. Besteht für die vom Schaden betroffenen Leistungen und Sachen noch anderweitiger Versicherungsschutz? nein ja, Art _____

Name und Anschrift der Gesellschaft _____ Vers.-Schein-Nr.: _____

12. Sind bei Eintritt des Schadens Maßnahmen zu seiner Minderung getroffen worden? nein ja, welche? _____

13. Hat der Auftragnehmer in Abweichung von der VOB bauvertraglich zusätzliche Vertragsbedingungen übernommen? nein ja, Wortlaut bitte beifügen!

14. Von wem und wann wurde die vom Schaden betroffene Leistung ausgeführt?

Name und Anschrift: _____

Zeitraum: _____

15. War die vom Schaden betroffene Teilleistung z.Zt. des Schadeneintritts abgenommen?

nein ja, vom _____

Architekten Bauleiter Bauherrn

Die gesamte Bauleistung bzw. das gesamte Bauvorhaben war

fertiggestellt am _____ abgenommen am _____

in Benutzung genommen am _____

nicht fertiggestellt, abgenommen oder in Benutzung genommen

16. Nur bei Schäden durch Diebstahl oder Einbruchdiebstahl zusätzlich zu beantworten!

Ist Anzeige bei der Polizei erstattet worden?

nein — Anzeige unbedingt nachholen! ja — wann? _____

Dienststelle: _____ Aktenzeichen _____

(Das Ergebnis der behördlichen Ermittlungen ist nachzumelden!)

Wichtiger Hinweis

1. Wird eine vorläufige Reparatur ohne Einwilligung des Versicherers vorgenommen, so gehen die Kosten dafür sowie alle daraus entstehenden Folgen zu Lasten des Versicherungsnehmers.
2. Wenn ein Kostenvoranschlag eingeholt wird, bitte diesen der Concordia einreichen.

17. Können Sie die Mwst. absetzen? nein ja, Prozentsatz _____ %

Auf welches Konto soll die Entschädigung überwiesen werden?

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank, Filiale, Ort

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ich willige ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten für die Bearbeitung des Schadens speichert und diese – sofern notwendig – an Rückversicherer oder weitere Versicherer übermittelt.

(Ort, Datum)

Unterschrift des Versicherungsnehmers